

Geprüfte  
Baustoffe aus  
natürlichen und  
nachwachsenden  
Rohstoffen...

**Hessler**

KALK & PUTZ

# Das Hessler Kalksystem.

Qualität seit 1881

Hessler Kalkwerke GmbH · 69154 Wiesloch · Postfach 1345 · Tel. 062 22/92 75-0

## HP 9200 Kalk-Streichputz

### Zusammensetzung: (Volldeklaration)

**HP 9200** besteht aus Weißkalkhydrat, Marmorkörnung, Marmormehl, Tonmehl, Cellulosefasern, sowie einem geringen Zusatz Methylcellulose und Pflanzenstärke. Enthält kein Titanoxid.

**Korn: 0,5 mm.**

HP 9200 enthält keine synthetischen Bindemittel, ist hoch diffusionsoffen, sowie pilz- und schimmelwidrig.

### Anwendungsbereich:

HP 9200 findet Verwendung als atmungsaktiver **Streichputz** mit feiner Körnung zur dekorativen Wandgestaltung für den Innenbereich. Schnell zu verarbeiten durch einfaches Streichen mit der Rolle oder dem Quast.

### Untergrund:

Ideale Untergründe sind die Hessler Kalk-Oberputze, Kalk-Grundputze, oder der Hessler Kalk-Haftputz HP 14. Kalk-Zement-Putze, Zementputze, sowie gipshaltige Untergründe (Gipsputze, Gipsplatten, Gipskarton) sind mit **Biogrund HP 9500** zu grundieren. Bei Plattenuntergründen empfehlen wir neben dem Biogrund HP 9500 eine **Gewebespackelung** mit dem **Kalkhaftputz HP 14**. Hierdurch wird das Rissrisiko durch Plattenbewegungen minimiert. Auf ehemals tapezierten Untergründen (oder bei Verdacht auf durchschlagende Stoffe), mit **Sperrgrund** grundieren. Auf Beton (frei von Trennmitteln) oder unebenen Oberflächen wird zunächst der Kalk-Haftputz HP 14 aufgetragen. **Ungeeignete** Untergründe: ölhaltige Anstriche und kreibende Kalkanstriche.

### Verarbeitung:

Den Eimerinhalt mit **ca. 8 Liter Wasser** vermengen und knotenfrei verrühren, bis die gewünschte Konsistenz erreicht ist. Hierfür einen geeigneten Rührquirl verwenden. Ca. 30 Minuten stehen lassen und erneut aufrühren. Die Verarbeitung erfolgt mit einer Rolle, oder dem Quast. HP 9200 gleichmäßig, jedoch nicht zu dick, im Kreuzgang auftragen (ein zu starker Auftrag kann eine inhomogene Fläche zur Folge haben oder zu Glanz führen). In regelmäßigen Abständen bzw. nach Bedarf erneut aufrühren um ein Absetzen des Produktes zu vermeiden. Den in der Regel erforderlichen **zweiten Anstrich** nach einem Tag vornehmen. Während der Verarbeitung erscheint der Streichputz teiltransparent, die volle Deckkraft wird erst nach vollständiger Trocknung erreicht. Die Trocknungszeit beträgt ca. 24 Stunden (abhängig von z. B. Temperatur und Luftfeuchte). Farbspritzer auf Umgebungsflächen sofort mit Wasser anlösen und entfernen.

- Materialbedarf:** (bei zweifachem Anstrich) Der Eimerinhalt von 6,5 kg Trockenmaterial ergibt ca. 10 Liter Flüssigfarbe.  
**Ergiebigkeit:** ca. 20 qm / Eimer (Verbrauch ca. 0,5 Liter / qm) (je nach Beschaffenheit des Untergrunds)
- Besondere Hinweise:** Der Untergrund muss ausreichend saugfähig, fest, gleichmäßig strukturiert, sowie frei von durchschlagenden und färbenden Inhaltsstoffen, Staub und Trennmitteln sein. Tapetenkleisterrückstände müssen rückstandslos entfernt werden. Unterschiede z. B. in Struktur oder der Saugfähigkeit führen zu unterschiedlichen Glanzgraden bzw. bei Einfärben zu unterschiedlicher Farbintensität. Die Luft- und / oder Objekttemperatur muss **über 5 °C** liegen. Für eine ausreichende **Lüftung** ist zu sorgen.
- HP 9200 darf nur im Originalzustand ohne jegliche Beimischung verwendet werden.
- Verpackungseinheit:** in Eimern zu je 6,5 kg, 24 Eimer / Palette  
Gewicht: ca. 160 kg / Palette
- Lagerung:** trocken, bei geschlossener Verpackung mind. 24 Monate haltbar
- Qualitätsüberwachung:** HP 9200 wird laufend im Werkslabor auf die Einhaltung seiner Zusammensetzung und Eigenschaften überwacht.
- Sicherheitshinweise:** Aufgrund der starken Alkalität Haut und Augen schützen. Bei Berührung gründlich mit Wasser spülen. Bei Augenkontakt unverzüglich Arzt aufsuchen.

Weitere Informationen erhalten Sie bei telefonischer oder schriftlicher Anfrage unter: [info@hessler-kalkwerk.de](mailto:info@hessler-kalkwerk.de), oder unter: 06222/9275-0. Wir beraten Sie gerne!

Diese Angaben beruhen auf unseren Erfahrungen und berücksichtigen nicht den jeweiligen Einzelfall. Darum können aus ihnen keine Schadensersatzansprüche hergeleitet werden. Alle Angaben ohne Gewähr. Irrtümer, Schreibfehler und Änderungen vorbehalten.